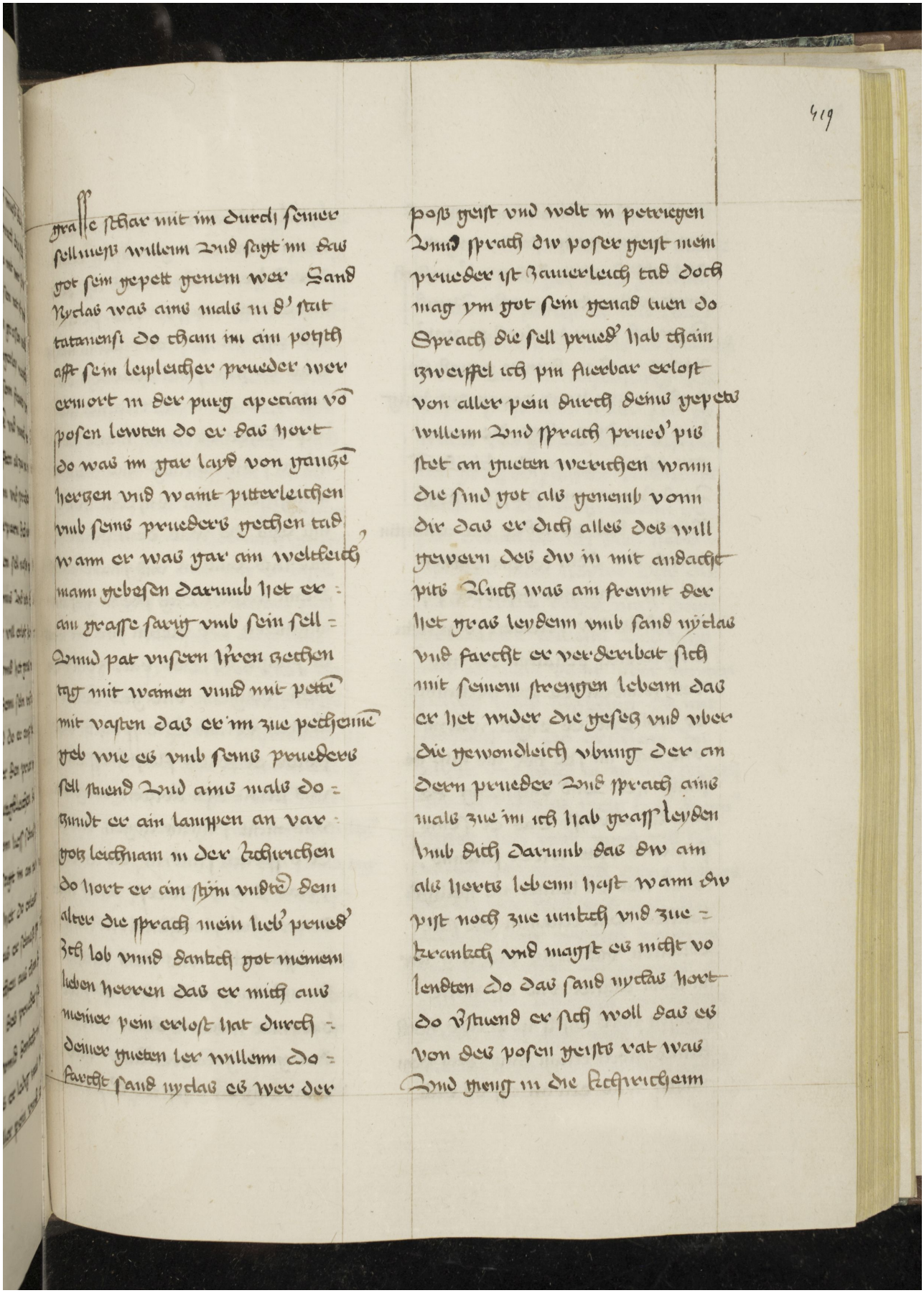
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



419

grasse schar mit im durch seiner
sellnesse willem Vnd sagt im das
got sein gepett genem wer Sand
Nyclas was aims mals in d' stat
tatanensi do cham im ain potsch
aft sein leipleicher prueder wer
cemort in der purg apeciam vo
posen lewten do er das hort
do was im gar layd von grunge
hergen vnd warnt pitterleichen
vmb seins prueders gechen tad
warm er was gar ain weltleich
mam gebesen darumb liet er
ain grasse sarig vmb sein sell
Vnd pat vnsern lieben herren
tag mit warmen vnd mit pete
mit vasten das er im zue pechenne
geb wie es vmb seins prueders
sell stund Vnd ains mals do
vindt er ain lamppen an var
got leichnam in der kechirichen
do hort er ain stym vndter dem
alter die sprach mein lieb' prued'
Ich lob vnnd dankch got meinem
lieben herren das er mich aus
meiner pein erlost hat durch
deiner gnaden ler willem do
fawrcht sand nyclas es wer der
poss geist vnd wolt in petriegen
Vnnd sprach div poser geist mein
prueder ist ganzerleich tad doch
mag ym got sein genad tuen do
sprach die sell prued' hab chain
zweiffel ich pin gewiss erlost
von aller pein durch deins gepett
willem Vnd sprach prued' pis
stet an gnaden werichen wann
die sind got als genemb vonn
dir das er dich alles des will
geweren des div in mit andacht
pits Nuch was am freunt der
liet gras leydem vmb sand nyclas
vnd fawcht er verderbat sich
mit seinem strengen leben das
er liet wider die gesetz vnd vber
die gewondleich vbung der an
deren prueder Vnd sprach ains
mals zue im ich hab grass leyden
vmb dich darumb das dw am
als hertes leben hast warm div
pist noch zue untech vnd zue
krantech vnd magst es nicht vo
lendten do das sand nyclas hort
do vstund er sich woll das es
von des posen geists rat was
Vnd gieng in die kechirichem